



Lenzburger Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Telefon 062 838 09 10 | Telefax 062 838 09 12 | info@lenzburger-nachrichten.ch | www.lenzburger-nachrichten.ch



Hypi GV
Wir waren am «zweitgrössten gesellschaftlichen Anlass in Lenzburg»

Seiten 2/40



Umfrage
Was mögen Sie an Regionalbanken? Wir haben die Antworten

Seite 3



Country im Telli
Das Einkaufszentrum Telli wurde zum Wilden Westen - wir haben die Fotos

Seite 9



«Die 15»
Hirschwähler Raphael Dobmann stellt sich unseren kniffligen Fragen

Seite 38

AMMANN'S BABYSHOP
Postplatz 4, 5610 Wohlen
Tel. 056 622 11 44, Fax 056 610 02 48
www.ammann.baby-rose.ch

Gutschein Fr. 10.-

Beim Einkauf ab Fr. 100.-

Inhaberin Chiara Tardi

à propos:

One Night in Lenzburg

Heute vor einer Woche war ich mal wieder in Lenzburg im Ausgang. Das kommt, Asche auf mein Haupt, nicht so oft vor. Bin halt ein Aarauer Junge... Allerdings muss ich zugeben, dass der Ausgang in Lenzburg Spass gemacht hat und das Nachtleben durchaus Potential hat. Kaum aus dem Zug ausgestiegen, hat uns ein freundlicher Rekrut den kürzesten Weg in die Altstadt erklärt. Nach einem kurzen Spaziergang durch eben diese, sind wir im «McArthur's»-Pub freundlich empfangen worden. Im Gegensatz zu manch anderem Pub in Aarau hatte es da sogar richtig viele Leute, im TV lief Fussball und das Essen hat gut geschmeckt. Den Rest des Abends haben wir dann in der «Baronessa» verbracht; ein von einem Verein liebevoll geführter Club im Wisa Gloria Areal. Ein Gebiet, welches ich demnächst noch genauer unter die Lupe nehmen will, sind mir doch auf dem Rückweg zum Bahnhof noch die «Wisa-Bar» und weitere interessante Lokalitäten ins Auge gestochen. Ebenfalls aufgefallen ist mir jedoch auch, dass von der HERO nicht mehr wirklich viel übrig geblieben ist. Da steht fast nur noch die alte Villa an der Kreuzung, in der mein Vater jahrelang gearbeitet hatte. Seufz! Beim Bahnhof angekommen gab es, Mitten in der Nacht, sogar noch einen Kebab - auch da konnte Lenzburg gegenüber «meinem» Aarau punkten. Darum: Keine Frage, ich komme wieder. *Reto Fischer*



Bild: Sarah Künzli

Präsident Hansjörg Salm (rechts) begrüsst die neuen Mitglieder an ihrer ersten GV mit einem Willkommensgeschenk.

Ortsbürger Rebbauern müssen warten

LENZBURG Die Ortsbürger Rebbauern-Vereinigung traf sich zur GV

An der Lenzwein-GV vergangene Woche besprach man Zukunft und Vergangenheit vom Rebberg am Schlossberghang.

Schon vor Beginn der GV der Ortsbürger Rebbauern-Vereinigung war die Rebbergerweiterung beim Essen und Apéro ein Thema, das zu reden gab. Und auch an der GV selber ging ein Raunen durch den ganzen Panoramasaal der Berufsschule als grafisch aufgezeigt wurde, welche Fläche am Schlossberg neu dazu kommen soll. Die bisher 40 Aren, die heute am Schlossberg bewirtschaftet werden, sollen auf eine Fläche von 11600 Quadratmetern erweitert werden, um im Rebkataster aufgenommen zu werden. Stimmen wurden laut. Es wurde befürchtet, dass man nicht genug Freiwillige hätte, um das alles zu bewirtschaften. Auch die Kosten für Aufwertung und Bewässerung machten einigen Sorgen. «Wir alle hier bestimmen wie viel von der Fläche wir bestocken. Geplant sind 5600 Quadratmeter, also nicht einmal die Hälfte der Fläche. Die Topographie lässt es aber nicht an-

ders zu. Es wird nichts gemacht, was nicht möglich ist», beruhigt Max Werder. Vorgesehen sei auch, dass die Schloss-Stiftung an die geschätzten Kosten von 60'000 bis 80'000 Franken die Terrassierung (ca. 30'000 Franken) finanziert. Vorerst muss sowieso noch gewartet werden. Die Eingabe an den Kanton für den Rebkataster ist getan. Nun wird auf die Bewilligung der Abteilung Landschaft und Gewässer gewartet, die überprüft ob an diesem Platz Reben überhaupt sein dürfen.

Essigfliegen und Räblüs

Gewartet wird nun auch auf den 2014er Wein. Winzer Claudio Hartmann blickte auf ein Jahr zurück mit so manchen Schwierigkeiten. So die Stillähme oder auch die Kirschessigfliegen. «Wir mussten die Reben mit Bio Insektizid behandeln und haben damit aber ein gutes Resultat erzielt», fasst er zusammen. «Nun hoffen wir auf einen heissen Sommer, denn sie können sich nicht vermehren, wenn es heisser als 32 Grad ist», sagt er lachend. Auch die Räblüs, die die Re-

ben betreuen, haben den Einfluss der Essigfliege bemerkt. Unter anderem durch die Essigfliege leisteten sie am Rebberg rund 1500 Freiwilligenstunden, wie Rebbergverantwortlicher Kurt Wernli berichtet. Total wurden 3'207 kg geerntet. «Wir haben sogar mehr geerntet als wir wollten. Die Früchte wurden durch die Niederschläge im Herbst grösser und grösser», berichtet er. «Die Räblüs-Gruppe hat einwandfreie Ware geliefert und der Wein 2014 hat nicht darunter gelitten. Eine grosse Ernte und Öchsle von 80 bis 85 hat keinen Einfluss auf den 2014er Wein. Er wird genau so gut sein wie in den Vorjahren!», verspricht Claudio Hartmann. Ziel für 2015 wird es nun sein, den 2014er Wein besser zu vermarkten als im Vorjahr. 42 000 Franken wird im Budget 2015 als Ziel gesetzt, wobei 2014 rund 33 500 Franken eingenommen wurden. «Kauft Wein, wirbt für den Schlossbergwein. So kann eine Metamorphose von Wein zu Geld stattfinden», fordert Max Werder Weinfreunde auf. *Sarah Künzli*

Die Woche

Tanz&Gloria in der Baronessa

LENZBURG Heute, Freitag steigt wieder die monatliche Disco Tanz&Gloria, diesmal mit DJ Daniel. Einmal im Monat schwefen zu den Hits aus den 60ern bis heute. Freitag, 27. März 2015, 21 Uhr, Türöffnung 20 Uhr in der Baronessa Lenzburg.

Fahndungserfolg anlässlich Polizeikontrolle

NEUENHOF Die Kantonspolizei nahm in der Nacht auf Dienstag zwei Personen fest, die mit einem als gestohlen gemeldeten Auto in Neuenhof angehalten werden konnte. Beide Tatverdächtigen wurden zur Einleitung der Ermittlungen vorläufig festgenommen. Der 18-jährige Schweizer, der am Steuer sass, besass zudem keinen Führerausweis.

Tresor aufgebrochen

HENDSCHIKEN Das Personal eines Gewerbebetriebs in Hendschiken musste am Montagmorgen bei Arbeitsbeginn feststellen, dass Einbrecher am Werk gewesen waren. Diese hatten sich am Wochenende Zugang zum Betrieb verschafft und dabei den Tresor aufgebrochen. Zudem entwendete die Täterschaft einen Geschäftswagen, von dem bislang jede Spur fehlt. Ebenfalls auf den Tresor abgesehen hatten es Einbrecher, als sie in der Nacht auf Samstag in zwei Autohäuser und eine Nacht später in einen Industriebetrieb eindrangen. Wie ersichtlich sind Einbrecher ungeachtet der Jahreszeiten aktiv. So mahnt die Kantonspolizei Aargau zu Wachsamkeit.

Aktionstage im Telli!
Die aktuelle Aktionszeitung mit allen Bons & Gutscheinen liegt jetzt für Sie bereit!

Mehr Zeit zum Einkaufen:
Montag - Freitag bis 20 Uhr geöffnet
Samstags immer bis 18 Uhr
COOP öffnet immer um 8 Uhr
500 gedeckte GRATIS-Parkplätze

Telli
EINKAUFSZENTRUM AARAU

Militärmuseum Wildegg
Hardring 6 ♦ 5103 Wildegg
Samstag, 04.04.2015 offen
von 10 bis 16 Uhr, mit Beizli.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.renault.ch

PERFEKT FÜR GEBORENE ÖKONOMEN.
100% ELEKTRISCH. NULL EMISSIONEN.
DER RENAULT ZOE.
ab CHF 22 900.-*

GANZ IN IHRER NÄHE

ATG Aare Touring Garage
5033 Buchs | Aarau
Steinacherweg 1 | Telefon 062 834 44 88

müller
Dach und Fassaden AG
Sägestrasse 45, 5600 Lenzburg

- ▲ Steil- und Flachdächer
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Zimmerarbeiten

Tel. 062 892 48 00 Fax 062 892 48 01
www.mueller-dachundfassaden.ch